

Kreisliga Jungen 19 Frühjahr

SG Grün-Weiß Hagenberg : TSV Langenholtensen
Freitag, 03.03.2023, 17:00 Uhr

SG Grün-Weiß Hagenberg und TSV Langenholtensen schenkten sich nichts

Dank einem gut aufgelegten oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Langenholtensen das 7. Spiel in der Saison der Kreisliga Jungen 19 Frühjahr bei der SG Grün-Weiß Hagenberg mit 5:5 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Hervorzuheben ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielern seitens der Gastmannschaft ergattert werden konnte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sachs / Stanko gelang es Will / Falinski zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim 3:0-Erfolg gelang es Langer / Reinhardt die Gastspieler Hassepaß / Werner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach gewonnenem ersten Satz gab Matteo Sachs das Spiel gegen Devin Falinski noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Hin und her schaukelte das Match zwischen Karl Stanko und Martin Will, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Niklas Langer hatte seinen Gegner Jonas Werner beim klaren 11:7, 11:3, 11:4 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Einen Zähler für die Gäste musste Frederik Reinhardt daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Jarne Hassepaß hinnehmen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Grün-Weiß Hagenberg und des TSV Langenholtensen. Nach einem Erfolg für Matteo Sachs sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Martin Will letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Sachs bei 8, während er nun 4 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Das Einzel zwischen Karl Stanko und Devin Falinski, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:5 (Stanko) und 5:9 (Falinski). Mit 3:1 hatte Niklas Langer im Match gegen Jarne Hassepaß hingegen die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Sieg liegt Langer nun bei einer Saison-Bilanz von 6:4, während Hassepaß nach diesem Einzel eine Statistik von 2:6 zu verbuchen hat. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: SG Grün-Weiß Hagenberg 4 Punkte, TSV Langenholtensen 5 Punkte. Frederik Reinhardt machte mit Jonas Werner beim 11:3, 11:8, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die SG Grün-Weiß Hagenberg am 11.03.2023 gegen den TTC Göttingen erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Langenholtensen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 3:11. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SG Grün-Weiß Hagenberg

Doppel: Sachs / Stanko 1:0, Langer / Reinhardt 1:0

Einzel: M. Sachs 0:2, K. Stanko 0:2, N. Langer 2:0, F. Reinhardt 1:1

TSV Langenholtensen

Doppel: Will / Falinski 0:1, Hassepaß / Werner 0:1

Einzel: M. Will 2:0, D. Falinski 2:0, J. Hassepaß 1:1, J. Werner 0:2